

Mitgliedschaften übersetzen (OS Membership)

Wer Mitgliedschaften über **OS Membership** verkauft, hat Inhalte, die auf keiner Beitragsseite stehen: die Mitgliedschaftspläne mit ihren Beschreibungen, die Kategorien darüber, die Felder im Bestellvorgang und die E-Mail-Vorlagen, die nach einem Abschluss verschickt werden. Bleiben die deutsch, endet die englische Fassung der Website an der Preisliste.

TranslatePilot kann sie mitübersetzen. **Im Auslieferungszustand tut es das nicht** — es ist eine fremde Erweiterung, und in deren Daten zu schreiben soll eine Entscheidung sein, keine Voreinstellung.

Einschalten

In den Optionen der Komponente gibt es den Reiter *OS Membership* mit fünf Schaltern:

- **OS Membership mitübersetzen** — der Hauptschalter. Solange er aus ist, sieht TranslatePilot die Erweiterung gar nicht an.
- **Pläne und Kategorien** — Titel, Kurz- und Langbeschreibung, Seitentitel und Meta-Beschreibung. Das ist, was ein Besucher liest, und der übliche Fall.
- **Formularfelder** — Beschriftungen, Platzhaltertexte, Hilfetexte, Fehlermeldungen und Auswahlwerte der Felder im Bestellvorgang.
- **E-Mail-Vorlagen und Systemmeldungen** — die Texte der Bestätigungs-, Erinnerungs- und Verlängerungsmails.

Ist OS Membership installiert, der Hauptschalter aber aus, weist der Assistent in Schritt 5 einmal darauf hin. Ausgeführt wird die Übersetzung dann als weiterer Abschnitt von **Schritt 7**, zusammen mit den übrigen Spiegelungen.

Wo OS Membership Übersetzungen ablegt

OS Membership verwaltet seine Mehrsprachigkeit selbst, und zwar anders als Joomla: Es legt für jede zusätzliche Sprache **eigene Felder** in seinen Tabellen an. Die Grundfelder tragen die

Standardsprache der Website, die zusätzlichen Felder die Übersetzungen. Im Backend sehen Sie das als Reiter *Übersetzungen* bei jedem Plan und jeder Kategorie.

Diese Felder legt **OS Membership an, nicht TranslatePilot** — und zwar in dem Moment, in dem Sie sein Backend öffnen. Solange sie fehlen, gibt es nichts, wohinein übersetzt werden könnte.

Fehlen die Felder, sagt der Assistent es in Schritt 7 — mit dieser Reihenfolge:

1. Öffnen Sie einmal das Backend von OS Membership (*Komponenten* → *Membership Pro*). Dabei legt es die Sprachfelder an, vollständig und passend zu seiner Version.
2. Bleiben danach Felder aus: in OS Membership unter *Werkzeuge* die Reparatur für die Zeilengröße beziehungsweise für fehlende Mehrsprachigkeitsfelder ausführen.
3. Meldet OS Membership dabei einen Datenbankfehler über einen ungültigen Vorgabewert: Die Plan-Tabelle trägt Datumsvorgaben, die der Datenbankserver in seiner strengen Einstellung ablehnt. Das ist einmalig an der Tabelle oder an der Servereinstellung zu richten — von Ihnen oder Ihrem Hoster.

In aller Regel genügt der erste Schritt. Auf der Referenzinstallation legte ein einziger Aufruf des OS-Membership-Backends alle Sprachfelder an — 26 bei den Plänen, 3 bei den Kategorien, 9 bei den Formularfeldern. Das Schema gehört OS Membership; TranslatePilot greift ihm dort bewusst nicht vor, weil es die Erweiterung sonst daran hindern könnte, künftige Felder selbst zu ergänzen.

Was übersetzt wird — und was nicht

Übersetzt werden Titel und Beschreibungen der Pläne und Kategorien, auf Wunsch die Formularfelder und die E-Mail-Vorlagen. Der Adresszusatz jeder Sprache wird aus dem übersetzten Titel *abgeleitet*, nicht übersetzt — sonst entstünde eine Adresse aus einem ganzen Satz.

Bewusst unangetastet bleiben:

- **Meta-Schlüsselwörter.** Eine übersetzte Stichwortliste ist keine Übersetzung, sondern eine neue Recherche — maschinell übersetzt entstehen Wörter, nach denen niemand sucht.
- **Kartenlayouts und Steuerwerte** der Formularfelder. Das ist keine Prosa, sondern Technik; übersetzt bricht das Formular still.
- **Ländernamen.** OS Membership liefert sie in der Regel bereits in der Zielsprache mit.
- **Abonnenten und Rechnungen.** TranslatePilot fasst keine Kundendaten an.

Von Hand Übersetztes bleibt stehen

Haben Sie im Backend von OS Membership schon englische Texte gepflegt, bleiben sie unangetastet. TranslatePilot führt Buch darüber, was es selbst geschrieben hat; findet es in einem Sprachfeld etwas, das nicht von ihm stammt, meldet es das und lässt die Finger davon — ganz gleich, wie alt die Übersetzung ist. Dasselbe gilt, wenn Sie eine von TranslatePilot erzeugte Übersetzung später nachbessern: Ab dann gilt sie als Ihre.

Welche Vorlagen überhaupt eine Übersetzung brauchen

OS Membership liefert seine E-Mail-Vorlagen **auf Englisch** aus. Übersetzt sind nur die, die Sie selbst angefasst haben — auf einer typischen deutschen Website sind das eine Handvoll von mehreren Dutzend. Auf der Referenzinstallation waren es **6 von 61**.

Das ist wichtig, weil der Zähler in Schritt 7 etwas anderes zählt: *alle* Schlüssel, die OS Membership als übersetzbar führt. „61 von 61 offen“ heißt also nicht, dass 61 Texte in der falschen Sprache stehen — sondern dass es 61 Schlüssel gibt, von denen die meisten längst englisch sind.

Bei den Vorlagen fällt OS Membership zurück — anders als bei den Feldern. Gibt es zu einem Schlüssel keinen Text in der Zielsprache, nimmt es den Grundtext. Eine Vorlage, die ohnehin englisch ist, braucht deshalb *gar keine* englische Fassung.

Bei den Sprachfeldern der Pläne und Kategorien ist es genau umgekehrt: Dort heißt leer auch leer, und die englische Seite bleibt an der Stelle weiß.

Praktisch heißt das: Lassen Sie die Vorlagen ruhig mitlaufen — der Durchgang schreibt für englische Vorlagen eine identische Kopie, was nichts kaputt macht. Wollen Sie sparen, übersetzen Sie sie einmal gezielt und schalten den Schalter danach wieder aus. Welche Vorlagen in Ihrer Sprache verfasst sind, sehen Sie in OS Membership unter *Konfiguration* → *Nachrichten*.

Platzhalter in den E-Mail-Vorlagen

Die Mailtexte enthalten Platzhalter, die OS Membership beim Versand ersetzt — den Namen des Empfängers, den Titel des Plans, das Ablaufdatum. Ein Übersetzer, der so einen Platzhalter als Text vor sich hat, hat allen Anlass, ihn mitzuübersetzen; die Mail geht dann mit einem Platzhalter hinaus, den OS Membership nicht mehr kennt, und der Empfänger liest eckige Klammern.

Deshalb werden die Platzhalter vor der Übersetzung herausgenommen und danach wieder eingesetzt. Fehlt anschließend auch nur einer, wird **die Übersetzung verworfen** und die Vorlage bleibt, wie sie war. Eine deutsche Mail ist die falsche Sprache; eine Mail ohne den Namen des Empfängers ist an niemanden gerichtet.

Fahren Sie vor dem ersten Echtlauf einen **Trockenlauf** in Schritt 7. Er zeigt vollständig, was geschähe — wie viele Pläne, Felder und Vorlagen betroffen sind —, kostet nichts und schreibt nichts.

[English version](#)

Revision #4

Created 2026-09-13 14:20:45 UTC by Norbert Graup

Updated 2026-09-13 21:16:51 UTC by Norbert Graup